

Gemünden

Affekt und Glaube

Studien zur Historischen Psychologie des Frühjudentums und Urchristentums

Lehrende und Studierende des Neuen Testaments, der Philosophie, Anthropologie, Psychologie, PatristikerInnen.

Die Beherrschung der Affekte durch die Vernunft war ein zentrales Ziel der antiken philosophischen Ethik, die Ausrichtung des ganzen Menschen auf Gott und sein Gesetz das Ziel des biblischen Glaubens. In hellenistischer Zeit begegnen sich beide Kulturen und führen zu verschiedenen Weisen des Umgangs mit den Affekten. Im frühen Judentum ergänzen sich z.B. Gesetz und Vernunft in der Affektsteuerung. Nach Paulus sind dagegen beide, Gesetz und Vernunft unfähig, die Affekte zu steuern. Im Licht von Affektvorstellungen deutet von Gemünden auch soziale Konflikte. Schließlich ermöglicht religiöse Reflexion sogar, verdrängte Affekte bewusst zu machen und zu bearbeiten.



140,00 €

130,84 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783525533857

Medium: Buch

ISBN: 978-3-525-53385-7

Verlag: Vandenhoeck & Ruprecht

Erscheinungstermin: 16.09.2009

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2009

Serie: Novum Testamentum et Orbis

Antiquus / Studien zur Umwelt des
Neuen Testaments (NTOA/StUNT)

Produktform: Gebunden

Gewicht: 756 g

Seiten: 389

Format (B x H): 160 x 237 mm

